

Engel blicken nie zurück

Kagome & Inuyasha

Von abgemeldet

Kapitel 20: *Teil 19*

Anmerkung: KRASS! Sag ich wieder nur, einfach der Wahnsinn, wie es weitergeht. Irgendwie hat es mir Spaß gemacht, dieses Gespräch aufzuschreiben, besonders bei Kagome. Während ich geschrieben habe, hat mir Kago schon so leid getan. Ich wüsste glaub ich auch nicht, wie ich mich verhalten hätte...dass ist ja so krass. lol....na ihr werdet es ja sehen, wovon ich spreche. einfach der Hammer!

bis bald eure lily

*

Teil 19

Ich spürte es, spürte es in meinem Herzen, in meinen Lungen, beim Atmen und beim Sprechen. Diese unvorstellbare Zukunft, stürzte auf mich ein, wie ein Felsbrocken. Als ob ich da stehen würde und einfach nicht mehr ausweichen könnte. Der Fels würde mich treffen, so oder so.

Und schon wieder wurde mir bewusst, dass die spitze Klinge auf meine Brust drückte, als ich mir meiner Trance bewusst wurde.

Der dicke Kloß in meinem Hals - verursacht durch tiefe Verzweiflung, versuchte ich vergebens zu verschlucken, ihn irgendwie zu verbannen - doch leider existierte er noch immer.

*

"Geh mir aus dem Weg!" Sesshomaru wedelte mit Tensaiga vor meiner Nase herum.

"Warum? Inuyasha ist doch schon tot, willst du ihn noch mal erstechen?" Gewollter tiefer Hass lag in meiner Stimme, doch seine Reaktion war nicht die, die ich erwartet hatte.

"Wir wollen ihn wiederbeleben. Tritt zur Seite!" Ihre Forderung war klar und deutlich, doch ich ließ mich nicht einschüchtern, besonders nicht von ihr: der Hohepriesterin, die nur von den toten Seelen hier auf der Erde weilen konnte.

"Unsinn...dein Ziel war es doch immer, ihn zu töten. Na prima. Er ist ja schon tot, du musst diese Drecksarbeit nicht mehr erledigen!" schnauzte ich sie an, während Sesshomaru an mir vorbei ging.

Kikyo funkelte mich an. "Du hast doch keine Ahnung, wieso ich das mache, oder hat dir Inuyasha auch nur irgendetwas von unserem Geheimnis erzählt?"

Ich atmete tief ein, brachte irgendwie die Kraft auf, Kikyo einen Moment lang in die Augen zu blicken, und starrte dann unbehaglich abwechselnd zu Sesshomaru und wieder zu Inuyasha.

Geheimnis? In meinem Kopf ratterte es. Hatte er was...? Nein, er hatte gar nichts gesagt, wann denn auch? Während er Blut gespuckt hatte, oder was?

"Was soll er mir denn gesagt haben?"

"Warum fragst du mich das?", wollte Kikyo wissen und schnitt mir mit einer Handbewegung das Wort ab, bevor ich sie unterbrechen konnte, "Haben dir deine Freunde nichts gesagt? Ich meine, was während deiner Abwesenheit passiert ist, Kagome?"

Ich wich ihrem Blick aus, als sie weitersprach: "Er hat es dir also wirklich nicht gesagt? So kenne ich Inuyasha...viel zu feige, um den Mund aufzumachen", schlussfolgerte sie. Ich schüttelte heftig den Kopf.

"Er ist nicht feige, das war er nie gewesen. Er hat dich so oft schon beschützt, Kikyo...wieso sprichst du so über ihn?"

"Warum sollte ich das nicht? Er ist ein Feigling, besonders in deiner Gegenwart. Oder warum glaubst du, lag er im Sterben?"

Ich wollte das nicht hören...nicht von ihr.

"Weil du ihn fast umgebracht hast!" herrschte ich sie an.

"Nein, ich habe nichts getan", sie legte ein böses, intrigantes Lächeln auf.

"Sango hat mir aber..."; fing ich an.

"Sango weiß gar nichts. Sie sieht nur das, was sie sehen will, Kagome. Aber du und ich, wir sind vom gleichen Schlag. Du bist meine Widergeburt!"

Ich hätte kotzen können, nicht nur dass sie Recht hatte, mit dem was sie sagte, irgendwie wusste ich instinktiv, dass sie die Wahrheit sprach.

"Wir sind niemals vom gleichen Schlag gewesen. Du bringst Menschen um...aus Spaß!" erinnerte ich sie.

"Nein, ich bringe niemanden um. Der Hexenmeister tut das nur auf meinem Befehl!"

*

Wieder dieser Name. Hexenmeister? Wer war dieser Typ?

"Nun soll ich beginnen, Kikyo?" fragte Sesshomaru plötzlich und als ich zu ihm schielte, bemerkte ich, wie er Tensaiga an Inuyashas Brust ansetzte.

Sie schüttelte den Kopf. "Zwarte noch etwas!" bat sie ihn.

"Wer ist dieser Hexenmeister? Wieso erzählst du mir das?"

Wovon redete sie da? Wieso sprach ich überhaupt mit dieser---dieser Person?

"Es ist...etwas geschehen. Und aus diesem Grund, kann ich Inuyasha nicht sterben lassen. Und aus diesem Grund, hab ich mir Sesshomaru zur Hilfe geholt."

"Aber ihr wolltet doch immer, dass er stirbt!" Meine Stimme klang nicht mal mehr überzeugend.

"Ja, und irgendwann werde ich das auch in die Tat umsetzen, aber es geht nicht. Der Hexenmeister würde mir das nie verzeihen!" Kikyos' Augen leuchteten unheimlich im fahlen Mondeslicht.

"Wer ist denn dieser Hexenmeister?"

Und zumindest in diesem Moment hatte ich das sichere Gefühl, dass Kikyo die Wahrheit sprach; wenn sie log, dann tat sie es meisterhaft.

"Na gut, was soll es. Gneau so gut, kann ich es dir auch sagen, Kagome. Du hast eh nicht mehr lange genug zu leben, um von dieses Wissen bereichert zu sein."

"Was kannst du mir sagen?", fragte ich alarmiert. "Was soll denn passiert sein?"

Kikyos' Gesicht zeigte keinerlei Regung.

"Nun gut, um es kurz zu machen, ich kann dem Hexenmeister nicht seinen Vater nehmen!"

Sie hielt meinen Blick ungetrübt stand. Sie war eine Meisterin im Blickkontakt halten. Ich sog scharf die Luft ein.

Sie konnte dem Hexenmeister nicht seinen Vater nehmen????

Was hatte das denn zu bedeuten?

Ich starrte wieder zu Inuyashas Halbbruder, der noch immer wie reglos neben dem Halbdämon stand und gar nichts unternahm.

Ich war verwirrt, ziemlich verwirrt, entweder war ich so doof, aber ich verstand gar nichts.

"Was?"

"Kagome...versuch mal deinen Verstand einzusetzen, falls du einen besitzt!" meinte plötzlich Sesshomaru.

Ich starrte beide konzentriert an.

"Was willst du damit sagen?" fragte ich Kikyo.

Die lachte auf.

"Ich sag es nochmal. Ich kann den Vater meines Kindes nicht sterben lassen!"

*

Hatte Kikyo den Verstand verloren?

Hatte sie je einen?, fragte meine unerfahrene, innere Stimme.

Ich starrte sie einen Moment lang verblüfft an, warf ihr einen fragenden Blick zu, die diesen ebenso stumm beantwortete.

Die Zeit schien stehen zu bleiben.

Es war, als hätte ein böser Zauber die Zeit gedehnt, vielleicht war es aber auch nur so, weil meine Gedanken rasten.

Aber das....hatte ich das richtig verstanden? Oder wollte ich das nur so verstehen? Der Hexenmeister - den alle so nannten, war nichts weiteres, als der Sohn von....

"Inuyasha ist der Vater von...?" Mir blieb die Spucke weg. Das konnte doch nicht der Wahrheit entsprechen. Das musste doch eine Lüge sein.

Und für einen unendlich kurzen und doch zugleich scheinbar endlosen Moment klammerte ich mich an die widersinnige Hoffnung, dass ich das gar nicht gehört hatte, dass das eine Lüge gewesen war.

Aber diese Hoffnung wurde nicht erfüllt...

Meine Nerven versagten mir, ich verlor das Gleichgewicht und fiel auf die Knie.

"Das...das ist nicht wahr!" Ich zitterte mittlerweile am ganzen Leib, mir auf auf einmal so speiübel.

"Er ist nur als der "Hexenmeister" bekannt...aber wo du schon mal auf dem Boden liegst - da gehörs du auch hin, Kagome - er weiß nicht, dass Inuyasha sein Vater ist, wenn du das meinst!"

Ein Gefühl unbeschreiblichen Ekels ergriff von mir Besitz und es fiel mir immer

schwerer, den Impuls zu unterdrücken, mir einfach Inuyashas Tessaiga zu greifen und mit dem Schwert auf sie einzuhacken.

Meine Gedanken überschlugen sich. Inuyashas Sohn wusste nicht...aber wie?

Wieos hat mir das keiner gesagt? Und der Kuss? - war das nur....Er....Inuyasha hatte mit Kikyo ... geschlafen? Sie hatte ein Kind von ihm? Ein Kind, der ohne zu Zögern Menschen umbrachte?

Und das hatte Inuyasha so zugelassen?

*

Mit einem Ruck richtete ich mich auf, fuhr in der gleichen Bewegung herum und schlug Kikyo ins Gesicht.

Ich sah, wie sich ihr Gesicht vor Überraschung und Schrecken verzerrte, aber auch das war nur ein Bild, ein Anblick ohne Bedeutung...ein Ventil für meine....Wut? oder auch für meine Enttäuschung?

Ja, was war es eigentlich, was mich so zur Weißglut brachte?

Dass er mich betrogen hatte? - Es war ja nie so, dass Inuyasha und ich je zusammen gewesen wären. Und dieser Kuss unter dem Bett, war ja auch keine Liebeserklärung gewesen. Aber das ging zu weit.

"Ich werde ihn nun heilen", sagte Sesshomaru und Kikyo nickte entschlossen.

Ich schwieg und sah von einer Antwort ab. Was hätte mein Kommentar noch genützt? Ich maß sie nur mit einem fast wütenden und zugleich aber auch verächtlichen Blick und wandte mich von dieser Szenerie ab.

War das wirklich wahr? Hatten Sango und Miroku Bescheid gewusst und nichts gesagt? Sie haben mich ins Messer laufen lassen und Inuyasha...hatte Kikyo geschwängert...und das Resultat, war ein Kind, dass nur das Töten kannte?

Dieser Volltrottel...Idiot....IDIOT!

Was machte ich nur? Wie sollte es weitergehen?

*
